**INTERNATIONAL ASSOCIATION OF LIBERAL RELIGIOUS WOMEN (IALRW)**

**Notizen zur Reise von Christine Hayhurst, übers. Esther R. Suter**

Der Council der IALRW kam vom 6.-9. Februar 2017 in Kuala Lumpur, Malaysia, zusammen. Das Treffen schloss ein zweitätiges Seminar ein, das die lokale muslimische NGO „IMAN“ anbot, mit der die IALRW-Präsidentin, Prof. Kamar Oniah Kamaruzaman, eng verbunden ist

Der interreligiöse Workshop am ersten Tag (8.2.17) sprach die Notlage von Haushalthilfen (domestic helpers, „maids“ in der Umgangssprache) in Malaysia an. Die stereotypen Beschreibungen dieser Haushalthilfen als Opfer von Missbrauch sagen aus, sie seien bis zu 70% in verbotene sexuelle Handlungen verwickelt. Jedoch brachten die Arbeitgeber ihre eigenen Geschichten und Versionen ein. Ohne Zweifel ist es nötig, ausgewogener zu berichten. Sprecherinnen von mehreren religiösen Gemeinschaften – Hindu, Sikh, Buddhismus, Islam und Christentum – beriefen sich auf ihre eigenen heiligen Schriften im Zugang zum Thema und brachten Werte wie Gleichstellung, Respekt und selbslosen Dienst als gemeinsame Linie ein. Der Tag schloss mit deutlichen Empfehlungen, die sich an die Regierung richten, für eine Professionalisierung der Industrie, Training, Unterstützung und Schutz der Arbeiterinnen, Regelung der Agenturen die Personal zur Verfügung stellen und … Förderung der Beziehungen zwischen den Arbeiterinnen innerhalb der Familien.

Der zweite Tag hatte mit einem intra-religiösen Workshop die Muslimas in Kriegs- und Konfliktsituationen in verschiedenen Teilen der Welt im Fokus. Junge Frauen aus Jemen, Syrien, Myanmar und Kaschmir, die meisten Doktorandinnen an der Internationalen Islamischen Universität von Malaysia (IIUM), sprachen von ihren persönlichen Erfahrungen. Wir erfuhren herzergreifende Berichte von Hungersnot und andauerndem Krieg in Jemen, über die schreckliche Lage in Syrien, das unter dauernder Bombardierung durch die Regierung und Aufständische leidet; von den vertriebenen, verfolgten und staatenlosen Rohingya Muslimen in Myanmar als Flüchtlinge in Malaysia und anderswo in Südost-Asien, und über das tägliche Leben unter indischer Militärbesetzung in Kaschmir wo, wie vorgeschlagen, frühere koloniale Mächte Teil der Lösung sein müssen. Westliche Medien berichten über diese Geschehnisse, aber solche Berichte aus erster Hand zu hören bringt die Berichte auf eine andere Ebene. Dieser Tag war ein Aufruf an alle zum Handeln im eigenen Land in angemessener Weise, um somit die Solidarität unter den Frauen zu fördern.

Wir schauten ein preisgekröntes Video an über Strassenkinder in der Stadt Cotabato auf den Philippinen, die unterstützt werden durch Hilfe leistende und soziale Programme von Muslimas in Singapore, welche auch am Workshop teilnahmen. Kinder landen auf den Strassen aus mehreren Gründen; einige verschwinden von zuhause während ihre Mütter anderswo, oft als Haushalthilfen in Nachbarländern, arbeiten um ihre Familien durchzubringen. Die Strassenkinder sind jedoch nicht ohne Hoffnung oder Ambitionen.

Peggy Kanada und Kathy Matsui aus Japan machten eine Einführung zur IALRW und deren soziale Projekte in Ladakh, wo sie Alphabetisierungstrainings für Frauen anbieten. Prof. Kamar Oniah Kamaruzaman ermutigte alle Anwesenden, sich der Organisation an-zuschliessen. Echtes Interesse war da, sich der IALRW anzuschliessen, entweder als Einzel- oder Gruppenmitglied. Interessanterweise bietet der Name der Organisation eine Herausforderung in gewissen Gebieten. „Liberal“ passt nicht gut zu Malaysia, und „religiös“ könnte problematisch sein, wenn ein IALRW-Verband sich in Sri Lanka registrieren lassen will, wo eine neue Mitgliedsgruppe am Entstehen ist unter der Leitung von Dharshani Chandrasekena.

Prof Kamar Oniah Kamaruzaman setzt das Mass und drängt uns alle, uns aufzumachen und neue Mitglieder zu werben in unsern eigenen Ländern. Sie arbeitet an der Bildung einem malaysischen „Women Interfaith Network“ (WIN), das der IALRW angeschlossen wird.

Die Durchführung der nächsten Konferenz ist noch nicht definitiv bestätigt. Traditionellerweise hat sich die IALRW immer vor der Konferenz der IARF – International Association for Religious Freedom – versammelt. Im 2018 wird die IARF ihren Kongress als Teil einer grösseren interreligiösen Konferenz in Washington D.C./USA, mit vorbereitet durch die Unitarian-Universalist Association und die World Conference on Religions for Peace, u.a. durchführen. Provisorisches Datum ist: vom 31.7. bis 3.8.2018. Die IALRW wird vertreten sein an dieser grösseren Konferenz, jedoch nicht durch die Präsidentin oder andere muslimische Mitglieder. Die IALRW erwägt, ihre eigene Generalversammlung an einem andern Ort zu einem andern Datum durchzuführen.

Christine Hayhurst

February 2017